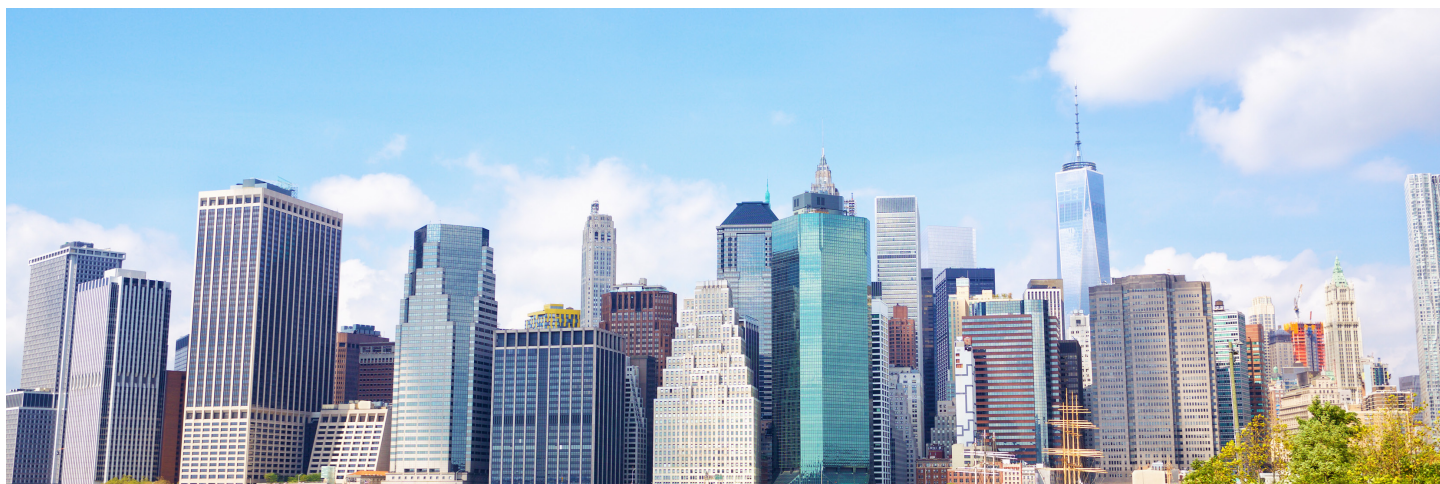




DEUTSCHE HYPO

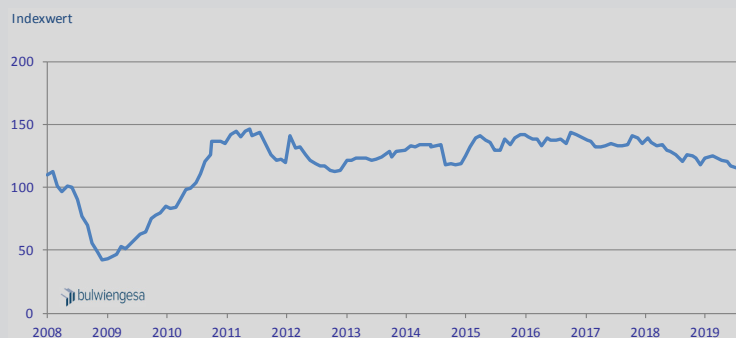
IMMOBILIENKLIMA



SOMMERHOCH BEIM IMMOBILIENKLIMA

MARKTBERICHT AUGUST 2019 | Nachdem sich das Deutsche Hypo Immobilienklima seit dem Frühjahr abgekühlt hat und jeden Monat rückläufig gewesen ist, ist im August erstmals wieder eine positive Tendenz erkennbar. Die Stimmung der befragten Immobilienexperten stieg um 3,8 % auf einen Wert von nun 119,4 Punkten. Vor allem das Investitionsklima trug zu dieser Entwicklung bei. Nachdem dieses in den letzten Monaten deutliche Einbußen verzeichnete, stieg der Wert in der aktuellen Erhebung um 4,9 % auf 119,1 Punkte. Und auch das Ertragsklima trägt ein positives Vorzeichen: Es legte um 2,8 % zu und steht jetzt bei 119,6 Punkten.

IMMOBILIENKLIMA BIS AUGUST 2019



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Urlaubszeit beflügelt unser Deutsche Hypo-Klima in diesem Monat. Nach einem fünfmaligen Rückgang ist dies umso erstaunlicher. Anscheinend bewirken der

Sommer und der vielleicht damit einhergehende Abstand vom Alltag einen Perspektivwechsel. Denn Tatsache ist, dass sich die Rahmenbedingungen für unsere Branche in den letzten Monaten nicht grundlegend geändert haben.

Die geopolitischen Risiken bereiten uns weiterhin Sorge und dürften das Wachstum für das verbleibende Jahr hemmen. Aktuell wirken sich diese Unsicherheiten aber noch nicht auf den Immobilienmarkt aus und auch die Aussicht auf ein weiteres, positives Immobilienjahr hat weiterhin Bestand. Vielleicht haben sich viele Marktakteure bereits auf diese äußeren Unsicherheitsfaktoren eingestellt und agieren entsprechend. All das scheint sich im Deutsche Hypo-Immobilienklima nun niederzuschlagen.

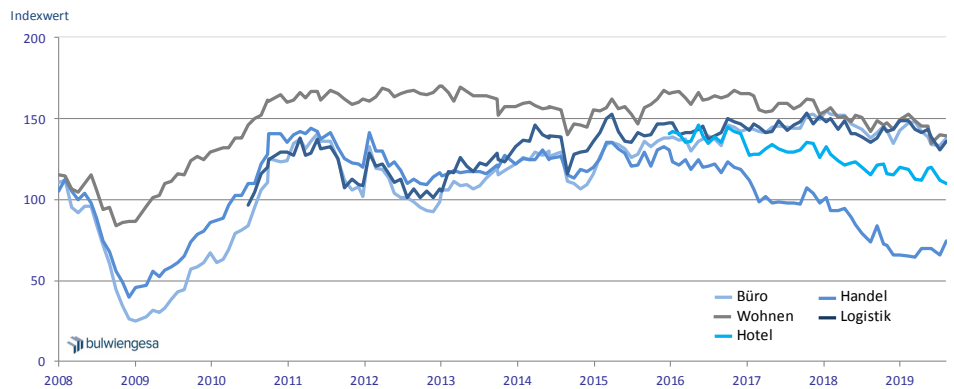
Ich wünsche Ihnen eine schöne Urlaubs- und Auszeit, um Kraft zu tanken und um sich neu inspirieren zu lassen. Und um mit dem Schriftsteller Stefan Zweig zu sprechen: „Auch die Pause gehört zur Musik.“

Herzlichst,
Ihre Sabine Barthauer

HANDELKLIMA STEIGT ZWEISTELLIG

Der Blick auf die einzelnen Assetklassen offenbart ebenfalls einen allgemein positiven Trend – von dem lediglich das Wohn- und das Hotelklima abgekoppelt sind. Das Wohnklima verzeichnet einen minimalen Rückgang um 0,3 % auf 139,5 Punkte – liegt damit aber weiterhin auf der Spitzenposition. Wenngleich der Rückgang beim Hotelklima um 1,4 % auf 110,3 Zählerpunkte relativ moderat scheint, wird insgesamt dennoch ein langfristiger Negativtrend fortgesetzt und ein neuer Tiefststand erreicht. Eine außergewöhnlich positive Dynamik konnte dagegen das Handelklima verbuchen: Dieses stieg zweistellig um 12,5 % auf einen Zählerstand von nun 74,2 Punkten. Eine deutliche Stimmungsaufhellung war auch beim Logistikklima zu beobachten, das sich nach einem

IMMOBILIENKLIMA NACH SEGMENTEN BIS AUGUST 2019



Dämpfer im letzten Monat etwas erholt hat und nach einem Anstieg um 4,6 % jetzt bei 136,4 Punkten steht. Das Büroklima ent-

wickelte sich insgesamt ebenfalls positiv und stieg um 3,7 % auf 137,9 Punkte.

ZAHLEN DES MONATS



+3,8 %

Immobilienklima das erste Mal seit einem halben Jahr positiv



139,5 Zählerpunkte

Wohnklima trotz leichten Rückgangs weiterhin Spitzenreiter



+12,5%

Handelklima wächst am stärksten



110,3 Zählerpunkte

Hotelklima mit neuem Tiefststand

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt:
bulwiengesa AG
Herr Tobias Kassner
Tobias.Kassner@bulwiengesa.de
Moorfuhrweg 13, 22301 Hamburg
Tel +49 40 42 32 22-20

Verantwortlich für die Veröffentlichung:
Deutsche Hypothekenbank AG
Herr Carsten Dickhut
Carsten.Dickhut@Deutsche-Hypo.de
Osterstraße 31, 30159 Hannover
Tel.: +49 511 3045-580

Sperrvermerk/Disclaimer: Die in dieser Publikation vorgelegten Berechnungen wurden nach bestem Wissen und mit der nötigen Sorgfalt von bulwiengesa erstellt. Eine Gewähr für die sachliche Richtigkeit wird im Rahmen der üblichen Sorgfaltpflicht übernommen.

www.deutsche-hypo-immobilienklima.de

DEUTSCHE/HYPO
Ein Unternehmen der NORD/LB

WERTE UND VERÄNDERUNGEN DER INDIZES*

Quelle: bulwiengesa AG	Juli 2019	August 2019	(%)
Immobilienklima	114,9	119,4	3,8
Investmentklima	113,6	119,1	4,9
Ertragsklima	116,3	119,6	2,8
Büroklima	133,0	137,9	3,7
Handelklima	66,0	74,2	12,5
Wohnklima	139,9	139,5	-0,3
Logistikklima	130,4	136,4	4,6
Hotelklima	111,8	110,3	-1,4

*Es können Rundungsdifferenzen auftreten.